

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885**

278 (11.10.1885) Drittes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 278. Drittes Blatt.

Sonntag den 11. Oktober

1885.

## A u s r u f.

Von **S. M. Kreuzer-Corvette „Augusta“** fehlt seit vier Monaten jede Nachricht; unzweifelhaft haben Schiff und Besatzung in wild erregter Fluth den Untergang gefunden. Das Verzeichniß der an Bord der Corvette eingeschifften Personen ist von dem Chef der Kaiserlichen Admiralität veröffentlicht; es bringt die schmerzliche Kunde, das 223 rüstige Ebnen des Vaterlandes in seinem Dienste früh und plötzlich dahingerafft sind!

In der Küste und im Binnenlande beklagen hart betroffene Familien den Tod des Hauptes, des Vaters, des Sohnes oder des Bruders. Mit ihnen trauert das Land. Aber, wo dieser Schicksalsschlag nicht Trauer allein, sondern auch Sorge und Noth in das Haus brachte, wo die Wellen die Stütze der Eltern begruben, wo sie Frauen zu darbenenden Wittwen, Kinder zu hilflosen Waisen machten, da ruft die Katastrophe wie unser Herz zum Mitleid, so unsere Hand zum Helfen. Die vom Gesetz bestimmten Unterstützungen und Entschädigungen erleichtern das den Familien auferlegte Opfer nicht in dem Grade, wie es herzlicher Theilnahme möglich und wünschenswerth erscheint. Ausreichend kann nur die freiwillige Thätigkeit Derer helfen, die den Dank für das patriotische Verdienst todesmüthiger Seeleute in der Unterstützung ihrer Hinterbliebenen zu bethätigen wünschen.

In diesem Sinne sind die Unterzeichneten zu einem **Comité für die Unterstützung der Hinterbliebenen der mit S. M. Corvette „Augusta“ untergegangenen Besatzung** zusammengetreten, und bitten um Gaben, sowie event. um Bildung von Zweig-Comités resp. Errichtung von Sammelstellen.

Ueber die eingegangenen Beiträge, zu deren Annahme, neben Jedem der Unterzeichneten

1. die Depositen-Kasse der Deutschen Bank — welche als Centralstelle dient — Berlin W., Mauerstraße 29,
2. die Kasse des Central-Comités der Deutschen Vereine vom rothen Kreuz, Berlin W., Wilhelmstraße 73,
3. die Präsidial-Kasse des königlichen Polizei-Präsidiums, Berlin C., Mollkenmarkt 1,
4. die städtische Haupt-Stiftungs-Kasse, Berlin C., Rathhaus, Zimmer 25, Eingang von der Spandauerstraße,

bereit sind, wird öffentlich quittirt werden.

Die provisorische Geschäftsführung haben übernommen die Herren:

- von **Forckenbeck**, Ober-Bürgermeister, Berlin W., Bohnstraße 15,  
von **Henf**, Vice-Admiral z. D., Berlin W., Potsdamerstraße 39,  
**Rudolf Koch**, Direktor der Deutschen Bank, Berlin W., Behrenstraße 9/10,  
**Friedrich**, Ober-Regierungs-Rath, Berlin C., Poststraße 16.  
Das, Erster stellvertretender Vorsitzender des Central-Comités der Deutschen Vereine vom rothen Kreuz, Berlin W., Friedrichstraße 173,  
**Freiherr Eduard von der Heydt**, Konsul a. D., Berlin W., von der Heydtstr. 14 b,  
**Ludwig Löwe**, Reichstags-Abgeordneter, Berlin S. W., Hohlmannstraße 32.

Ueber die definitive Konstituierung des Comité's, sowie über die Organisation des Unterstützungs-werkes soll in einer demnächst zu berufenden Versammlung Beschluß gefaßt werden.

Berlin, den 7. Oktober 1885.

### Namens des Comité's:

- von **Forckenbeck**, Oberbürgermeister, von **Henf**, Vice-Admiral z. D.,  
**Rudolf Koch**, Director der Deutschen Bank, Behrenstraße 9/10.

Zur Annahme von Beiträgen erklären wir uns bereit.

Kontor des Karlsruher Tagblattes.

## Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Privatmann **Karl Jäger** dahier gehörige: im V. Gewann der Außer dahier, z. St. unter Nr. 100 der Rüppurrerstraße gelegene, westlich von einem durch dieses Gewann ziehenden Schleifweg, nördlich von dem Besitzthum des Oekonom **Wilhelm Beder**, südlich von dem des Hofmechanikers **Karl Siedler** und östlich von jenem des Gärtners **Heinrich Sonntag** begrenzte Grundstück im Flächeninhalt von ungefähr 170 □ Ruthen nebst den darauf errichteten Gebäulichkeiten, bestehend in einem einstöckigen Wohnhause (Querbau) und Schopf, sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, gerichtl. taxirt zu 10000 M.

am **Donnerstag den 20. Oktober l. J.,**

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird. Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße 123 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 15. September 1885.

Groß. Notar  
Ott.

## Deffentliche Fahrniß-Versteigerung.

3.1. **Mittwoch den 14. Oktober l. J.,** je Vormittags 9 Uhr und, wenn nöthig, Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden wegen Wegzug folgende Fahrnisse im **Café Taubhäuser, Eingang Kaiserstraße 18**, im Auftrage öffentlich versteigert:  
2 Diensthöfenbetten, 1 französische Bettlade mit Koff und Polster, 2 halbfranzösische Bettladen mit Koff, Polster, Matraße und Koffhaarmatraße, Federnbetten, 1 Kanapee, 2 Kommoden, 2 Wasch-

tische, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 6 Rohrstühle (Barok), 2 Chiffonnières, 1 einbürtiger Schrank, 1 Küchenschrank, 1 Reisekoffer, 2 Handkoffer, 18tes Zwetschgen- und Kirschwasser, diverse Liqueure, 50 Stück Einnachhäfen, einige Krautständer und sonst noch Hausrath, wozu höflich einladet **J. F. Reuert**, Auktionator. NB. 20 Paar Knabenschuhe à M. 1.50.

### Wohnungen zu vermieten.

\* Akademiestraße 15 ist der 4. Stock mit 4 schönen Zimmern nebst Zugehör wegen Versteigerung auf 23. Oktober zu vermieten.

3.1. **Bahnhoftstraße 52** ist im Seitenbau (Mansarde) eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorberhaus, parterre.

\* 3.1. **Herrenstraße 46** sind im 2. Stock 4 bis 5 Zimmer mit Keller, Speicher und Kammer, Glasabschluß, Wasser- und Gasleitung zu vermieten.

\* **Kaiserstraße 75** sind im Seitenbau 3 Zimmer, Küche sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

### Wohnungs-Gesuche.

\* Eine Parterrewohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Keller, zwischen der Kreuz- und Douglasstraße gelegen, wird auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Adressen beliebe man Herrenstraße 29 im Hinterhause abzugeben.

\* Ein unmöblirtes Zimmer, möglichst mit Küche, wird per 1. November im westlichen Stadttheil zu mieten gesucht. Offerten unter F. Nr. 40 postlagernd Karlsruhe erbeten.

### Zimmer zu vermieten.

\* Akademiestraße 30 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Ein einfach möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Lessingstraße 42 im 3. Stock.

\* Ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort zu vermieten. Zu erfragen: Berberstraße 70 im 4. Stock.

\* **Zähringerstraße 32**, Hinterhaus, im 3. Stock, ist ein möblirtes Mansardenzimmer zu vermieten.

\* **Ablerstraße 8**, eine Etage hoch, ist ein hübsches, möblirtes Zimmer sofort zu vermieten.

\* **Zähringerstraße 17 a**, eine Treppe hoch, ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer an einen Herrn sofort zu vermieten.

3.1. **Kaiserstraße 58** ist ein einfach möblirtes Zimmer zu 10 M. per Monat auf 1. November oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* Zwei gut möblirte Zimmer sind sofort oder auf den 15. Oktober zu vermieten: Kronenstraße 4 im 2. Stock.

\* **Schützenstraße 85** ist ein hübsch möblirtes Parterrezimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

\* **Akademiestraße 32** ist ein einfach möblirtes, heizbares Parterrezimmer, in den Hof gehend, zu vermieten. Näheres parterre.

\* **Karlstraße 56** ist ein gut möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* **Zähringerstraße 92** ist im 2. Stock ein sehr schön möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension zu vermieten. — Eben-daselbst können 10 bis 12 Herren an einem guten Mittagstisch Theil nehmen.

\* Ein unmöblirtes Zimmer, mit Kochofen, auf die Straße gehend, ist an ein solides Frauenzimmer sofort oder auf den 1. November zu vermieten. Zu erfragen: Erbprinzenstraße 30 im 3. Stock.

\* **Akademiestraße 31**, 3. Stock, ist ein freundlich möblirtes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer an einen soliden Herrn oder ein Frauenzimmer sogleich oder auf 15. Oktober zu vermieten.

\* Eine Mansarde, zum Heizen eingerichtet, ist auf den 23. dieses Monats leer zu vermieten: **Waldbornstraße 33** im 2. Stock.

\* **Marienstraße 39** ist ein gut möblirtes Zimmer, gegen die Straße gehend, im 4. Stock zu vermieten.

\* **Ablerstraße 24** ist im 4. Stock ein hübsches Zimmer mit Kammer auf 23. Oktober an eine einzelne, solide Person zu vermieten.

### Pension-Anerbieten.

3.1. Eine gebildete Familie sucht einen Schüler oder Polytechniker in Pension zu nehmen. Es würde ihm daselbst bei gutem, hübschem Zimmer freundliche Aufnahme in der Familie zugesichert. Zu erfragen **Wilhelmstraße 28** im 2. Stock.

### Mitbewohner-Gesuch.

\* **Karlstraße 24** im 4. Stock wird ein Arbeiter als Mitbewohner gesucht.

### Eine Schlafstelle

ist zu vermieten: **Blumenstraße 8** im 3. Stock.

### Zimmer-Gesuche.

\* Ein gut möblirtes Zimmer wird in der Nähe der Kunstschule gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein unmöblirtes Zimmer nach Norden wird im westlichen Stadttheil zu mieten gesucht. Offerten unter M. K. 19 an das Kontor des Tagblattes.

\* Ein großes, unmöblirtes Zimmer mit Ofen wird auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter A. K. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

### Gesucht

wird eine kleine Werkstätt in der Nähe des Mühlburgerthors auf 23. Oktober. Offerten mit Preisangabe abzugeben in der Restauration **Sommerstrich**, Lessingstraße.



### Dienst-Anträge

\* Ein Mädchen, welches gerne alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet sogleich eine Stelle: Bismarckstraße 33 im 2. Stock des Seitenbaues.

\* Ein braves Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen und gute Zeugnisse nachweisen kann, findet sogleich Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 78 im Laden.

\* Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet bei hohem Lohn sofort Stelle: Kaiserstraße 22.

\* Ein zuverlässiges Mädchen für Küche und Haus, welches waschen und bügeln kann, wird sogleich gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Belfortstraße 9 im 2. Stock.

\* Ein reinliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich gesucht: Bähringerstraße 37.

\* Ein Mädchen, welches putzen und waschen kann und alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, wird für nach auswärts gesucht. Zu erfragen Kriegstraße 28 im 2. Stock.

\* Ein zuverlässiges Kindermädchen, welches das Reinigen der Zimmer versteht, etwas nähen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet sofort oder in einigen Tagen Stelle: Kriegstraße 73.

\* 2.1. Ein anständiges Mädchen, welches nähen, bügeln und sonstige Hausarbeit verrichten kann, auch in der Kinderpflege etwas erfahren ist, wird gesucht: Douglasstraße 18 im 3. Stock.

**Mädchen, welche gut u. einfach kochen können, Küchen-, Haus- und Kindermädchen zc. finden Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.1.**

### Dienst-Gesuche

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Bürgerstraße 13 im Hinterhaus, parterre.

3.1. Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht entweder als Mädchen allein oder als Zimmermädchen Stelle durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

\* 3.1. Ein bescheidenes Mädchen, welches kochen kann und allen häuslichen Arbeiten willig vorsteht, sucht bei einer ruhigen Familie oder einzelnlebenden Dame eine Stelle. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Kammerjungfern und Bonnen** mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.1.

2.1. Bei der diesseitigen Berechnung können auf erstes liegendhaftliches Unterpfand gegen doppelt Versicherung

**10,000 Mk.**

verzinslich zu 4 1/2 % ausgeliehen werden. Karlsruhe, den 10. Oktober 1885. Berechnung der vereinigten Armen-Etftungen. (Rathhaus, Zimmer Nr. 7.)

### Schreiner-Gesuch

\* Ein tüchtiger Schreiner findet sofort dauernde und lohnende Beschäftigung bei Engeroff, Schreiner, Amalienstraße 37.

### Installateur

ein tüchtiger, findet sofort Beschäftigung: Kaiserstraße 124 im Laden.

### Ein Klavierspieler

welcher in der Lage ist, an einem Wochenabend einige Lieder zu begleiten, wird gesucht. Offerten unter M. S. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Herrschaftsdienere finden Stellen**, darunter einer nach Frankfurt a. M., durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.1.

### Damen

welche in höheren Gesellschaftskreisen verkehren, können auf sehr anständige Weise Nebenverdienst erhalten. Offerten unter G. Nr. 3 befördert das Kontor des Tagblattes.

**Ein Mädchen**, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sofort Stelle: Kaiserstraße 126 im Cigarrenladen.

**Eine gesunde Schenkamme** wird sogleich gesucht. Das Nähere Kaiserstraße 91.

### Lehrling-Gesuch

\* Ein junger Mann, welcher Lust hat, das Tapezier-Geschäft zu erlernen, kann sogleich eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Lehrmädchen-Gesuch

\* Mädchen, welche Lust haben, das Kleidermachen gründlich zu erlernen, können sofort eintreten: Ritterstraße 2, parterre.

### Lehrmädchen-Gesuch

\* Ordentliche Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich zu erlernen wünschen, werden unentgeltlich angenommen. Solche, die das Weißnähen erlernt haben, erhalten den Vorzug: Herrenstraße 14, parterre.

### Ein kräftiger Burche

wird als Tagelöhner gesucht: Kaiserstraße 124 im Lampen- und Installationsgeschäft.

### Hausknecht

2.1. ein junger, williger, kann eintreten: Marienstraße 1.

### Stellen-Gesuche

\* Ein junger Mann, welcher seine Lehrzeit in einem Affecurrangsgeschäfte bestanden hat und dem die Beste Empfehlung zur Seite steht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Offerten unter B. Z. Nr. 13 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein solides Mädchen, welches im Kleidermachen sowie im Weißnähen bewandert ist, sucht sogleich oder auf 15. Oktober Stelle als Zimmermädchen. Dasselbe würde auch zu Kindern gehen. Näheres Ruppurrerstraße 16 im 3. Stock.

\* Eine erfahrene Person, mit guten Zeugnissen versehen, welche in der Hausarbeit bewandert ist, nähen und bügeln kann, auch die Pflege kleiner Kinder übernimmt, sucht per sofort oder 15. Oktober eine Stelle. Zu erfragen Auguststraße 5 im 3. Stock.

### Empfehlung

\* Eine Frau empfiehlt sich im Ausbessern von Wäsche aller Art und nimmt auch solche zum Waschen und Bügeln an. Zu erfragen Martenstraße 15 im Hof, 2 Treppen hoch.

### Verloren

\* Die Abschrift einer **Erbchafts-Theilung** vom Jahre 1884, 74 Seiten enthaltend, ist irgendwo liegen geblieben. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung: Luisenstraße 45 im Laden.

### Gefunden

\* Ein Sparfassenbuch wurde gefunden. Abzuholen Marienstraße 15, bei Schuhmachermeister Schäfer.

\* Es wurde vor einigen Wochen in der Kaiserstraße ein moosgrünes Tuch gefunden. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr: Karlstraße 12 im 3. St.

**Häuser, Villen, Bauplätze, Hofgüter, Schlösser, Fabriken, Mühlen zc. zu verkaufen** durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 6.1.

### Verkaufs-Anzeigen

\* 2.1. Diesjähriger Schleuderhonig, 17 M. per 1/2 Htr., ist zu verkaufen. Für Redlichkeit wird garantirt. Näheres Karlstraße 56 im Laden.

### Möbel und Betten

3.1. Zu verkaufen: Bettstätten mit Kissen, Matrasen und Polstern, Federbetten, neu, zu 90 M., 6 verschiedene Sophas und Fauteuils, Bücher- und Handtuchgestelle, Wasch- und Nachtische mit Marmorplatten, große Auswahl halbfranzösischer Bettstätten, 1 gute Rohhaarmatratze, Spiegel, Kommoden von 28 M. an, Gallerien, Bettfedern und Rohhaare, verschiedene ovale und edige Tische, Rohr- und Strohstühle, ganze Aussteuerungen zu den billigsten Preisen im Möbelgeschäft Hebelstraße 4, beim Marktplatz.

### Leere Kisten

2.1. Eine Partie leere Kisten sind zu verkaufen: Kaiserstraße 58 im Laden.

\* **Ein netter junger Nattensänger** ist billig abzugeben: Waldstraße 9.

\* **Ein wachsamer Pudelhund** ist billig zu verkaufen: Bähringerstraße 48, parterre.

### Ein junger Spitzhund

(Männchen), achte Rasse, ist zu verkaufen: Gartenstraße 8.

### Kauf-Gesuche

Einige gut erhaltene eiserne Oefen, kleiner und mittlerer Größe, werden zu kaufen gesucht: Waldstraße 22.

\* Ein kleines, weißes, glatthaariges Hündchen wird sofort zu kaufen gesucht in Etrlingen, Marktplatz Nr. 74. Ebenfalls werden eine große Ulmer Dogge, ein Bernhardsinerhund und ein kleiner Winterscher verkauft.

### Leere Weinfässer

von 20 bis 50 Liter sucht man zu kaufen. Offerten unter C. M. 50 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Neue extragroße Marronen

per Pfund 60 Pf.

### nene Kranzfeigen

per Pfund 40 Pf.

2.1. sowie sämtliche Südfrüchte und Trockenobst empfiehlt billigst

### Carl Malzacher,

Hoflieferant, Lammstraße 5.

### Frische

### holl. Soles

empfehlen **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

### Pommer'sche

### Gänsebrüste

heute eingetroffen bei **Herm. Munding,** Kaiserstraße 187.

### Pommer'sche

### Gänsebrüste

sind eingetroffen. **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

**4 Pf. Neue Heringe 4 Pf., 6 Pf. grüne Bohnen, Portion 6 Pf.**

2.1. empfiehlt **Carl Malzacher,** Hoflieferant, Lammstraße 5.

### Strassburger Sauerkraut

per Pfund 15 Pf.,

### neue Sülsenfrüchte,

Essig- und Salzgurken

empfehlen **H. Mengis,** Amalienstraße 37.



### Gardellenbutter

von heute an wieder täglich frisch zu haben bei

**Herm. Munding,**

Kaiserstraße 187.

**Fromage de Brie,**

per Pfund M. 1.—

**Bondons de Neuchâtel,**

ächten Emmenthalerkäse,

**Parmesankäse**

empfehlen

**H. Mengis,**

Amalienstraße 37.

**Strasbourg Sauerkraut**

per Pfund 15 Pf.

**Oberländer Dürrfleisch**

empfehlen

**And. Dörtzbach,**

Ecke der Bürger- und Blumenstraße 21.

### Kartoffeln! Kartoffeln!

Die erwarteten Sendungen rother und weißer Kartoffeln sind eingetroffen, welche von mir auf der diesjährigen Gartenbauausstellung ausgestellt u. preisgekrönt wurden. Proben werden gratis abgegeben bei

**Carl Malzacher,**

Hoflieferant, Lammstraße 5.

### Für Maucher!

St. 100 St. 500 St.

Vergissmelnicht (Aus- schnitt)	5 Pf. M. 4.30 M. 20.—
Rothkäppchen	6 Pf. M. 5.30 M. 25.—
Exoelsior	7 Pf. M. 6.30 M. 30.—
Idillo	8 Pf. M. 7.30 M. 35.—

in besten abgelagerten Qualitäten empfiehlt

**Joseph Hüber,**

Karl-Friedrichstraße 15.

Cosmet. bei Zahnschmerz

**Goldmann's**

per Fl. 60 Kaiser-60 per Fl. 60 Pf.

**Bahnwasser.**

In Karlsruhe bei

**W. L. Schwaab und Carl Malzacher.**

### Visitkarten

von M. 1 per 100 Stück an

**Verlobungs-Anzeigen,**

**Rechnungsformulare,**

**Ganz-Converts mit Firma,**

**Postbegleitadressen,**

sowie sonstige Druck-Arbeiten liefert

billig

**Ludwig Erhardt,**

Erbprinzenstraße 27.

\* 2.1. Von heute an ist jeden Tag, Morgens und Abends, frisch gemoltenes Rahmöl zu haben; auch werden in- und außer dem Hause Kunden angenommen bei

**Alois Mauderer,**

Gartenstraße 17 (Hinterhaus).

### Winterschuhe

mit

### Winterstiefel

in großer Auswahl in dem Schuh- und Stiefellager von

**L. Wacker,**

Waldstraße 37.

3.1.

### Zur Nachricht!!

Um den vielfachen Anfragen zu begegnen, theilen wir mit, daß wir weder an Private noch an Gastwirthe Dampf-Obst, Gemüse und Conserven, sowie auch kein frisches Obst abgeben, daß aber unsere Fabrikate in jedem bessern Karlsruher Detailgeschäft zu haben sind. Obst- und Gemüse-Dampf-Dörr-Anstalt zum Trompeter von Säckingen in Säckingen a. Rh.

### Bahnhof-Hotel.

### Süßen Lofayer

empfehlen

**Friedrich Spohrer.**

**Weinhandlung und Gasthaus zum goldenen Adler** empfiehlt von heute ab

### neue Weine,

heute Morgens Zwiebelfuchen, Abends Spanserkel und sonst reichhaltige Speisekarte.

**Gasthaus zum Weinberg.**

Neuen süßen Wein empfiehlt

**B. Frey.**

**Gasthaus zur Rose.**

Neuen süßen Gleisweiler

das Viertel 15 Pf.

empfehlen

**L. Adam.**

**Gasthaus zum silbernen Anker**

empfehlen neuen süßen Hambacher, von 9 Uhr ab warmen Zwiebelfuchen:

**F. Beit.**

Neuen süßen Wein

empfehlen

**Wilhelm Weiß zur Karlsburg.**

Neuen süßen Wein

empfehlen bestens

**J. Wegele, Scheffelstraße 1.**

**Restauration Haller,**

empfehlen neuen Marktgräser, süßen Most, einen guten Stoff Bier, kalte und warme Speisen, wozu ergebenst einladet

**J. Haller.**

**Gasthaus zum Ritter.**

\* Süßen neuen Wein nebst vorzüglichem Stoff Freiberrlich von Selbened'schen Biers, was empfehlend anzeigt

**L. Aitor.**

Süßen Wein per 1/2 Liter 15 Pf.

Reiser per 1/2 Liter 20 Pf.

alte, selbstgezapfte Weine, Sinner'sches Flaschenbier, kalte und warme Speisen

empfehlen

**Klein, Blumenwirth in Durlach.**

Auch empfehle ich den geehrten Gesellschaften meinen neu erbauten Tanzsaal auf's Beste.

### Mostbirnen-Verkauf.

Sehr gute Mostbirnen per Zentner 2 M. 70 Pfg. sind zu haben bei

**K. Karrer,**

Wielandstraße 10.

### Restauration Bavaria.

\* Heute früh Zwiebelfuchen. Reichhaltige Speisekarte. Feiner Stoff Lagerbier. Mittagessen. Restauration zu jeder Tageszeit.

**Emil Kaul.**

\* Heute früh 10 Uhr empfiehlt

warmen Zwiebelfuchen

**Restauration Wegele,**

Scheffelstraße 1.

### Leichenkasse - Verein

**Karlsruhe.**

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß unser

Verwaltungsrathe-Mitglied

**Christian Krob, Mechaniker,**

am 9. d. M. gestorben ist.

Die Beerdigung findet Sonntag Nach-

mittag 2 Uhr statt.

Trauerhaus: Bahnhofstraße 32.

**Der Vorstand.**

### Danksagung.

Die äußerst rege Theilnahme an dem Begräbniß meines innig geliebten Mannes

**Friedrich Köpfer, Großh. Hofoffiziant,**

hat meinem schwer geprüften Herzen wohlgethan.

Ich spreche daher allen Verwandten und Freunden,

welche dem Entschlafenen durch ihre Begleitung die

letzte Ehre erwiesen haben, besonders seinen Col-

legen, sowie auch für die reichen Blumenspenden

hiermit meinen herzlichsten Dank aus.

Die trauernde Wittwe:

**Mina Köpfer, geb. Stober.**

Karlsruhe, den 9. Oktober 1885.

### Danksagung.

\* Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unseres lieben Gat-

ten, Vaters und Sohnes

**Rudolf Grub, Schriftfeger,**

sowie für die überaus reichen Blumenspenden, die

zahlreiche Leichenbegleitung und den erhabenden

Grabgesang des Gesangsvereins Frohsinn sagen wir

Allen den tiefgefühlten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1885.

### Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.

— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag

von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

### Freiwillige Feuerwehr.

2.1. **IV. Compagnie.**

Montag den 12. d. Mts., Abends 4 Uhr,

Übung. **G. Sölzer.**

### Erklärung.

Der Unterzeichnete wurde ohne sein Wissen und

Willen in die Wahlmännerliste der s. g. Bürger-

partei aufgenommen; derselbe gehört schon längst

der national-liberalen Partei an.

**Julius Buchholz, Expeditor.**

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 11. Oktober. III. Quartal

103. Abonnements-Vorstellung. **Marga-**

**rethe.** Große Oper mit Ballet in fünf Auf-

zügen. Text nach dem Französischen des Jules

Barbier und Michael Carré. Musik von Ch.

Chabrier. Anfang 6 Uhr. Ende nach halb

10 Uhr.

Montag den 12. Oktbr. Saal-Theater im

Kurhause in Baden. 15. Vorstellung

außer Abonnement.

Dienstag den 13. Oktober. III. Quartal.

104. Abonnementsvorstellung. **Ipigenie**

**in Aulis.** Große Oper mit Ballet in drei

Acten. Musik von Ritter von Gluck, nach

Rich. Wagner's Bearbeitung.



Die beliebtesten **Ratiborer Schnupftabake** aus der Ratiborer Schnupftabak-Fabrik von A. Breitbarth & Comp. in Ratibor sind hier stets vorrätig bei:

**F. K. Weisbrod's** Nachfolger,  
**Friedr. Maisch,**  
**Max van Venroon,**  
**Friedr. Benzler,**

**A. T. Weber,**  
**B. Merkle,**  
**J. Küst,**  
**E. W. Sieke.**

### Brennholz-Preise

**Ludwig André, zunächst der Appenmühle bei Daglanden.**

**Buchen I,** 4 Mal gesägt und gespalten, garantiert trocken . . . **1.30** } per  
**Fichten** . . . . . **1.60** } Centner.

Bei Abnahme von 10 Centnern frei vor's Haus.

Achtungsvoll

**Ludwig André.**

### Gasthaus zu den 3 Lilien.

Neuen Wein, Reiser, Morgens Zwiebfuchen und verschiedene Frühstücke, Abends reichhaltige Speisekarte empfiehlt bestens

**Ludwig Bölzner.**

#### Kalenderliteratur.

Von dem im Verlage der Firma **M o r i t z S c h a u e n b u r g** in Jahr erscheinenden „**Kalender des Lahrer Hinkenden Boten**“ ist die Ausgabe auf das kommende Jahr 1886 erschienen. Zum Lobe des vortrefflichen Büchleins läßt sich etwa nur sagen, daß es seinen bisherigen Ruf und Ruhm nicht nur bewahrt hat, sondern daß es sogar in Bezug auf Gebiegenheit des textlichen Inhalts wie der Illustrationen noch Fortschritte gemacht hat. Und das genügt. Wer sich für wenige Groschen eine ebenso unterhaltende wie belehrende, durchweg interessante und amüsante Lektüre verschaffen will, der greife nach dem Lahrer Hinkenden, welcher prächtige Erzählungen und Humoresken und neben vielen andern ebenso die wieder mit trefflichem Humor gezeichneten „**Weltbegebenheiten**“, die Quintessenz des Ganzen, enthält.

Denjenigen Lesern, welche die Politik in Kalendern nicht vertreten wissen wollen, bietet die **einzig rechtmäßige Ausgabe** des in demselben Verlage erscheinenden Kalenders „**Sebels Rheinländischer Hausfreund für 1886**“ eine entsprechende und sicher hochwillkommene Gabe. Was uns an diesem Kalender besonders gefällt und geradzu anheimelt, das ist der herzige und gemüthvolle Ton, der aus jeder Zeile des manigfaltigen, unterhaltenden und belehrenden Textes uns entgegentritt; es ist das noch ein, wir möchten sagen, fast pietätvoller Ton, den Manen des dahingegangenen Dichters geweiht, dem er seinen Titel verdankt, und der uns gleich in den beiden ersten Beiträgen „**König Friedrich und sein Nachbar**“ und „**Die Befähigung von Oggersheim**“ als Autor entgegentritt, denen sich dann eine heitere Erzählung von Albert Jänich „**Blüchers Schützling**“ anschließt. Allerliebste ist ferner die Pariser Geschichte „**Rosine**“, „**Ein Duell in Amerika**“, eine Humoreske von Spielmann „**Nur schlau**“ etc. etc. Der Text ist mit zahlreichen guten Holzschnitten versehen. Als Titelbild prangt ein hübscher Buntdruck, die bekannte Scene zwischen dem alten Fritz und dem Windmüller in Sanssouci darstellend. Das gediegene Büchlein ist ganz dazu angethan, sich zu den alten Freunden recht viel neue zu erwerben.

#### Frankfurter Geld-Course am 9. Okt. 1885.

	Geber.	Nehmer.
	Mk. pf.	Mk. pf.
20 Franken-St.	16.16	16.12
„ in 1/2	16.15	16.11
Engl. Sovereigns	20.30	20.26
Russ. Imperiales	16.72	16.68
Ducaten	9.60	9.55
„ al maroo	9.63	9.59
Dollars in Gold	4.19	4.16
Holl. Silbergeld 1/10	—	167.50
Oesterr. fl. 100 St.	—	165.—
Gold al maroo p. fl.	1397.—	1393.—
Ganz f. Scheideg.	1402.—	—
Hochh. Silb. p. Ko.	140.60	138.60

#### Standesbuchs-Auszüge.

##### Cheaufgebote:

9. Dtt. Anton Zachmann von Wisserdingen, Dienstmann hier, mit Friederike Schell Wittwe, geb. Geisler, von Rhoden.

10. Dtt. Wilhelm Lehn von hier, Kaufmann hier, mit Elisa Spohn von hier.
10. Dtt. August Rudolf Böschner von Holzhausen, Goldarbeiter in Mühlburg, mit Marie Heiß von Krißborn.
10. „ Wilhelm Reim von Helmsheim, Lokomotivsetzer hier, mit Bertha Witt von Büchig.
10. „ Jakob Kienert von Wolfartsweier, Prediger in Offen, mit Christiana Mehr von Durlach.
10. „ Ferdinand Kellhauer von Stingen, Küfermeister hier, Emilie Bächtold von Schleithelm.
10. „ Jakob Mayer von Altenburg, Schneider hier, mit Anna Kromer von Eittingen.
10. „ Adam Würz von Schluchtern, Schneider hier, mit Karoline Dürr von Vorberg.

##### Geburten:

4. Dtt. Marie Magdalena, Vater August Degenhardt, Kaufmann.
7. „ Theodor Friedr., Vater Luf. Jäger, Hauptlehrer.
9. „ Ilse Bertha, Vater Dr. Ant. Siding, Lehr- amtspraktikant.

##### Fremde

übernachteten hier vom 9. bis 10. Oktober.  
**Bahnhof-Hotel.** Schuffer, Kreis. u. Gredow, Prem.-Rent. v. Kassel. Schneider, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Merz, Kfm. v. Dresden. Berner, Ing. v. Basel.  
**Baierischer Hof.** Stroh, Kfm. v. Pforzheim. Dietrich, Bauunternehmer, u. Wepler, Architekt v. Kastell. Fr. Maier v. Buchen.  
**Darmstädter Hof.** Müller, Kfm. v. Adelsheim. Bentner u. Elser, Finanzkand. v. Walldorf.  
**Geistl. Rosengart.** Kfm. v. Ulm. Adolf, Fabr. v. Viebrich, Kienle, Ing. v. Stuttgart. Arnold, Rent. v. Neu-Süd-Wales. Georg, Fabr. m. Frau v. Zollhaus. Freiberger, Forstprakt. v. Offenburg. Godefroy, Bau- meister v. Mainz. Schneider, Beamter m. Frau v. Buchen. Latin, Kfm. v. London. Kunz, Kfm. v. Schönfelden. Stachel, Kfm. v. Bern. Steinborn, Kfm. v. Nord- hausen. Schmit, Kfm. v. Frankfurt. Killo, Kfm. v. Straßburg. Kessel, Kfm. v. Mainz.  
**Goldener Adler.** Koch u. Langwald, Stud. von Reval. Ernst, Beamter v. Buchloe. Münchmaler m. Tochter von New-York. Fr. Hegauf von Reichenau. Müller, Kfm. v. Rengingen. Geper, Kfm. v. Mühlheim. Heinrich, Kfm. v. Chemnitz.  
**Goldener Karyfen.** Bed, Bildhauer v. New-York. Holzen, Unteroffizier v. Reg. Hoffmann, Priv. von Schw.-Hall.  
**Goldenes Ros.** Rosenkranz, Kfm. v. Reg. Rosen- baum, Kfm. v. Remmingen. Berthelmer, Kfm. von Kippenheim. Frank, Kfm. v. Sulz. Stern, Kfm. v. Mannheim. Bloch, Kfm. v. München. Ernst, Tourist v. Hamburg.  
**Goldene Traube.** Algeier, Möbrite u. Ehren, Schuhmachermstr. v. Pfalldorf. Schuler, Schuhmacher- meister v. St. Georgen. Mohr, Priv. v. Pfaffenroth. Schäfer, Kfm. v. Berlin.  
**Grüner Hof.** Merz, Kfm. v. St. Johann. Brecht, Kfm. v. Frankfurt. Neunkirchen, Kfm. v. München. Friedmann, Rent. v. Ingolstadt. Thielser, Dr. phil. v. Paris. Friedmann v. München.  
**Hof von Holland.** Deggelmann, Priv. v. Baden.  
**Hotel Germania.** Bonlat de Birtiere, Rent m. Frau v. Paris. Fischer, Dr. jur. v. Berlin. Köfner, Hotelbes. v. Asmannshausen. v. Meletischukow, Rent a. Rußland. Weder, Fabr. v. Offenburg. Schulz, Ing. v. Dillenburg. Dr. Dends, Advokat v. Wien. Guffert, Kfm. v. Prag. Grigner, Kfm. v. Blauen. Stein, Kfm. v. Frankfurt. Häring, Kfm. v. Wien. Wiesner, Kfm. v. Viebrich. Wieth u. Freund, Kfl. v. Frankfurt. Peters u. Bönsgen, Kfl. v. Köln. Merzbacher, Kfm. v. Nürn- berg. Gahn, Kfm. v. Mannheim.  
**Hotel Große.** Guhn, Priv. v. Colmar. Brandes u. Guillaume, Kfl. v. Köln. Stark, Kfm. v. Emmerich.

Sternberg, Löher, Zuder u. Reuter, Kaufl. v. Berlin. Steinmeister, Kfm. v. Rachen. Waller, Kfm. v. Augsburg. Stark, Kfm. v. Schneberg. Sarasin, Kfm. v. Blauen. Heymann, Kfm. v. Frankfurt. Raumbach, Kfm. v. Titau. Kessler, Kfm. v. Kassel. Kuhn, Kfm. v. Mainz. Funke, Fabr. v. Mühlheim. Schnellger, Stud. v. Deberan.

**Hotel Stoffsch.** Schott, Direktor v. Heidelberg. Kraft, Kfm. v. Weissenstein. Rothschild u. Söttele, Kfl. v. Stuttgart. Heid, Kfm. v. Bannenthal. Kühn, Kfm. v. Gelnhausen. Guberte, Kfm. v. Nürnberg. Wacker, Kfm. v. Düsseldorf. Scholle, Kfm. v. Berlin. Müller, Kfm. v. Genf. Poser, Kfm. v. Würzburg. Waldinger, Wirth v. Rolles.

**Hotel Tannhäuser.** Oberle, Direktor v. München. Strith, Assistent v. Heidelberg. Kirschmar, Priv. m. Frau v. Karlsbad. Fritz, Kfm. v. Bern. Waier, Kfm. von Köln.

**Hotel Viktoria.** Kemp m. Frau v. Lauda. Dr. Emmerich m. Frau v. Wien. Benzler m. Fam. von Hannover. Otto, Kfm. v. Mannheim. Weill, Kfm. v. Kippenheim. Graf, Kfm. v. Remscheid. Treiber, Kfm. v. Greiz. Later, Kfm. v. Grefeld.

**König von Preußen.** Schmitt Kfm. m. Frau v. Straßburg.

**König von Württemberg.** Zimmerle, Monteur v. Stuttgart. Müller, Mechaniker v. Freiburg. Asaal, Kfm. v. Töbna.

**Raffaener Hof.** Wolf u. Frank, Kfl. v. Frankfurt. Strauß, Kfm. v. Nürnberg. Weill, Kfm. v. Bamberg. Späth, Kfm. v. München.

**Rußbaum.** Spohn, Kellner v. Gypingen. Pfaff, Kellner v. Waldshut. Jipf m. Frau v. Weinheim.

**Prinz Max.** Uchtersheimer m. Frau v. Karlsruhe. Richter m. Frau, Gutsjahr u. Henmann, Kfl. v. Frankfurt. v. Bizewitz, Part. v. Dresden. Dr. Hofmann v. Freiburg. Dethner, Kaufm. v. Brüssel. Kerber, Kaufm. v. Köln. Hohnle, Kfm. v. Stuttgart. Wagenfeld, Kfm. v. Gladbach. Mayer, Kfm. v. Speyer. Hoffmann, Kfm. v. Gannstatt.

**Prinz Wilhelm.** Grunisch, Sekretär v. Bingen. Bischoff, Buchbinder v. Leipzig. Kuckud, Kfm. v. Regens- burg. Schulte, Kfm. v. Dos.

**Reichsadler.** Seitz, Sattler, Fisching, Blank, Braun u. Higel von Dieburg. Frau Lenz v. Prag. Riedel, Steinhauer m. Frau v. Ubstadt.

**Roths Haus.** Gigliucci, Rent. m. Fam, Frau Mart v. Frau Novello m. Ved. v. Genua. Schiele, Finanzkand. v. Sigmaringen. Vodenstein, Kaufm. von Hesioba. Zimmermann, Kfm. v. Lahr. Luz, Kfm. v. Mannheim. Romer, Kfm. v. Heilbronn.

**Silberner Anker.** Geper, Landwirth, Joders u. Göpper, Kfl. v. Rehl. Mith, Landwirth v. Altenheim. Geiger, Landw. v. Adelshofen. Weigert, Lehrer v. Bühl. Kupplia, Kfm. v. Königshausen.

### Karlsruher Wochenplan.

- Groß. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag 11—1 Uhr Vorm. und Nachm. 2—4 Uhr.
- Kunstverein.** Eingang vom Schlossplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugegangen:
- 386. Abend unter Palmen, von A. v. Medel hier.
  - 387. Verstäubene gemalte Fächer, von demselben.
  - 388. Theologie, Stillleben, von Elise Leuz hier.
  - 389. Philosophie, Stillleben, von derselben.
  - 392. Büsten I. J. K. H. des Erbgroßherzogs und der Frau Erbgroßherzogin, von demselben.
  - 393. Studienkopf, von A. v. Bonge in München.
  - 394. Das Auge des Gesehes, von Kronberger in München.
  - 395. Poln. Pferd mit 2 Figürchen, von Wolfram in Wien.
  - 396. Lage am Tisch, von Ricci in Florenz.
  - 397. Wallach, Mädchen, von Ebert in Wien.
  - 398. Drei ungar. Zigeuner, von Herm. Kern in Wien.
  - 399. Ungar. Bauer, von demselben.
  - 400. Ungar. Bäuerin, von demselben.
  - 401. Zwei Pferdeköpfe, von Kramer in München.
  - 402. Morgen im Gebirge, von G. Esch in Freiburg.
  - 403. Glühwürmchen, von A. Eschard in Dresden.
  - 404. Stillleben, von K. F. v. Schlichtegroll hier.
  - 405. Ständendes Mädchen, von demselben.
  - 406. Die Vorhut der Karawane, von A. v. Medel hier.
- Groß. Naturalienkabinet.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.
- Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.
- Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** Am Sonntag Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.
- Stadtpark.** Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.